MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1905

126 (16.3.1905) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-117000

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 20 Pfg. monatlich; durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 20 Pfg. Auswärtige Inserate . . 25 „ Die Reklame-Zeile . . . 60 „

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".

Telephon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449; Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten) 341; Redaktion . . . 377; Expedition . . . 218; Filiale (Friedrichsplatz) 3680

Nr. 126. Donnerstag, 16. März 1905. (2. Mittagblatt.)

Wladiwostok.

Vom Marinepfarrer a. D. Heims.

Nachdruck verboten.

Wir hatten lange in Windstille gelegen; endlich aber löste die Maschine den faulen Zauber, der uns unverhältnismäßig lange festgehalten hatte. Die Insel Askold blieb hinter uns liegen und die Fregatte steuerte in den Kanal hinein, der an zwei Leuchttürmen vorbei dem Hafen zuführt. Ein seltsam einsames Leben müssen die Leute dort führen in ihren Hütten, umgeben von kleinerem Zaun und wenigem Ackerland. — Jetzt steuert das Schiff um eine hohe Landspitze, und Hafen und Hafenstadt lagen vor uns; der erstere geräumig und geschlossen dabei, mit hohen Ufern, die in freundlichem Grün balagen; die Hafenstadt unfertig, mit bunten Dächern und grauen Holzhäusern längs des Abhanges und an ihm hinauf gebaut. Zur Rechten und zur Linken die Schuppen, Kasernen und blechgedeckten Baracken der kaiserlichen Werft. Vor ihr der grüne Garten vor dem Hause des kommandierenden Admirals, und, ein eigentümlicher Anblick: dahinter immer eine hohe Stange nach der anderen, den Abhang des Gebirgsrückens hinaufkletternd! Das ist der Festlandstelegraph, der dies Stück ostasiatischer Erde mit der Heimat in unmittelbare Verbindung setzt, auf zweitausendzweihundert Meilen. Von einer Eisenbahn durch die Mandschurei und Ostsibirien ahnte man damals noch nichts!

An Land kam es einem, nachdem wir fast Jahr und Tag in japanischen Häfen gelegen hatten, schier ungewohnt vor, europäisch gekleidete Damen zu sehen. Und sogar blonde Menschen sah man wieder, wie jenes Fräulein in der „Trocka" mit dem wallenden Haar. Solch ein Wagen ist auch ein besonderes Ding. Niedrig, klein, offen, nur für zwei Personen eingerichtet; seit dem Tage seiner Indienststellung nie mit irgend einem Wasser in Berührung gekommen und mit zwei unglaublich dürftigen Kleppern bespannt, von denen der eine unter dem eigenartigen Bogen geht, während der zweite an die Vorderachse gespannt ist, dazu gelenkt von einem keineswegs elegant sich darstellenden Kutscher, der mit beiden Händen und gestreckten Armen fährt — so sausen diese unscheinbaren Fuhrwerke mit einer unglaublichen Geschwindigkeit durch die Straßen.

Es scheint gerade die Zeit des abendlichen Wandels zu sein, denn Fuhrwerk auf Fuhrwerk jagt an uns eilig vorüber, die lange, staubige Landstraße hinab. — Aber auch an Fußgängern fehlt es nicht; und die Hauptmenge derselben stellen die Chinesen und Koreaner, welche sich hier als Diener und Arbeiter aufhalten.

Die Koreaner sind ein auffällig stattlicher Volksschlag; braun, dunkelhaarig, mit schwarzem Schnurr- und Kinnbart, schreiten sie in guter Haltung einher, in weißer Bluse und weißen, bis zum Knie reichenden Hosen, um den Kopf ein weißes Tuch geschlungen, aus dem hervor der kleine Kopf lustig in die Höhe strebt. Aber „weiß" ist ein bischen viel gesagt, an die Farbe der Unschuld erinnert wenig mehr.

So schlendern sie durchs Leben hin, malerische, hübsche Gestalten mit ihren Kragen auf dem Rücken; einzelne vermöglich gewordene bis zum Besitz eines — Regenschirms, scheinbar der Chimborasso ihrer Wünsche, und in ihren Kneipen in der Chinesenstraße behaglich und faul mit untergeschlagenen Beinen auf dem mattenbelegten Boden kauernd und ihre kleinen Pfeifen rauchend.

Sind diese beiden Völkerstämme die verachteten Parias, so bilden die russischen Offiziere die Aristokratie. Wladiwostok ist ja überhaupt nur Militärkolonie oder Marinestation, und es wimmelt infolgedessen von weißen Sommeruniformen und langen Soldatenmänteln oder dunkelgrünen Waffenröcken, deren Träger allerdings kein sehr wechselreiches Leben führen, wo es beispielsweise damaliger Zeit nur eine anständige, wenn auch immer noch sehr wenig komfortable Restauration gab, also Kneipe, eine Konditorei, deren Besitzer im Nebengemach gerade seine Frau prügelt, während wir Schokolade tranken. Es fiel eigentlich keinem auf.

Ein sehr bedenkliches Element in der Bevölkerung bilden die sehr häufig innerhalb der Familien vorkommenden Verbannten. Die nach der Insel Sachalin bestimmten Schiffe laufen meistens Wladiwostock an, und wem etwa eine Dienstmagd fehlt, der geht an Bord und bittet den Kommandanten um Ueberlassung einer solchen. Man pflegt dies sehr gern zu tun, und der neue Herr ist nur dafür verantwortlich, daß die neue Dienerin nicht wegläuft. Das ist aber so leicht nicht getan, wo der nächste bewohnte Ort zehn deutsche Meilen und der nächstfolgende hundert Werst entfernt ist. Wir wurden selbst von einer Magd bedient, welche wegen Giftmordes verbannt war, den sie an ihrem Bräutigam verübt. Angenehm berührt das ja nicht!

Entgegen den bei uns landläufigen Vorstellungen ist die Ueberführung der Gefangenen, soweit sie zur See mit den Schiffen der „freiwilligen Flotte" vor sich geht, keine menschliche. Glaubwürdige Augenzeugen versicherten, daß Behandlung und Verpflegung an Bord gut seien. Auf Sachalin werden die einfach Verbannten nur angesiedelt und sind in jeder Beziehung ihre eigenen Herren. Wer kein Vermögen gerettet hat, muß freilich arbeiten: Amtlich ist das Los der zur Bergwerksarbeit Verurteilten auch nicht allzuhart: Sie dürfen nur vier Stunden des Tages in den Minen beschäftigt werden und sind während der übrigen Zeit bloß eingeschlossen zu halten. Aber die Bergwerke sind an Privatgesellschaften verpachtet! Die Gouverneure von Sachalin sollen das Möglichste tun, um den Unseligen ihr Los zu erleichtern. Furchtbar ist immerhin das Schicksal der deportierten Weiber: sie werden zwangsweise verheiratet — für die Gebildeten unter ihnen ein entsetzliches Los.

Die Insel gehört zum Sprengel des evangelischen Predigers in Wladiwostok. Er bekommt auf seinen sommerlichen Reisen Gelder für zirka zehntausend Kilometer, und pro Werst und Pferd drei Kopeken; sechs Pferde stehen ihm zu. Sein nächster Amtsnachbar wohnt in Irkutsk; sein nächster Vorgesetzter in Moskau. Er ist zugleich evangelischer Diviosnsprediger des Amur- und Küsten-Gebiets; ein ungeheuerer Bezirk, über den die kleine Gemeinde zerstreut lebt; etwa so groß, wie das Königreich Preußen

Der Seeweg nach Wladiwostock und überhaupt nach der Küstenprovinz ist nur im Sommer möglich, denn der Hafen ist von November bis März auf Meilen hinaus gefroren; eine üble Tatsache, mit der die russische Flotte hat kämpfen und rechnen müssen! Obgleich Wladiwostock auf gleicher Breite mit Florida liegt, ist die mittlere Wintertemperatur — 15 Grad C.; es kommt aber ein Sinken des Thermometers bis auf — 40 Grad C. vor. Bei Windstille soll auch diese Kälte nicht besonders empfindlich sein; was den Winter furchtbar macht, das sind die Nordweststürme, die von den sibirischen Steppen hereinbrausen. Schlittenfahrt gibt es selten, weil wenig gleichmäßiger Schnee fällt bei stillem Wetter, und Schlittschuh wird gar nicht gelaufen, weil das Eis des Stillen Ozeans hier trotz aller Kälte zu mürbe ist.

Die frühere Poststraße durch Sibirien wird als schauerlich schlecht geschildert; die Winterkälte nimmt hier bis zu 40 Grad und darüber zu. Von Tomsk bis Irkutsk ist die Winterreise furchtbar, weil die Kälte dem Reisenden den Atem versetzt und über die ungeheure schweigende Schneewüste der tötende Hauch weht, vor dem es keinen Schutz gibt als gänzliches Sicheinhüllen in dickes Pelzwerk. Die Glocken des Dreigespannes sind der einzige Ton in der furchtbaren Einsamkeit, ein Flug flatternder Raben das einzige Leben auf Meilen; kein Licht weit und breit als das Glitzern der funkelnden Sterne am nächtlichen Himmel, oder das Flimmern des Vollmondglanzes auf der glatten, weißen Fläche des riesigen Baikalsees, dessen Umgehung der transsibirischen Bahn so ungeheure Schwierigkeiten macht, und dessen in Schnee begrabene Ufer an Schönheit, Lieblichkeit und Großartigkeit es mit aller Schweizerherrlichkeit der Welt aufnehmen sollen.

Acht Wochen war in früheren Zeiten die Dauer einer Kurier- und Postreise ohne Aufenthalt irgend welcher Art. Wie mag's nun wohl um einen Gefangenentransport zu Lande aussehen! Und wie mag es in der Blockhütte und im Herzen eines Mannes aussehen, der den unendlich langen Winterabend vor seinem Feuer hockt und in die Glut starrend der Tage gedenkt, als er noch ein Lebendiger unter Lebenden wandelte. Und noch nicht der kalte Tod und die furchtbare Einsamkeit und der schleichende Wahnsinn draußen seine einzigen Gefährten waren?

Ein fast unheimlich einsames Dasein führten auch die Post- und Stationshalter: mitten in den Wald hineingebaut steht mutterseelenallein ihr Blockhaus an der Straße, Wohnraum und Stallung für die pflichtigen Pferde unter einem Dach, und als ständige Gesellschaft zwei Stationskosaken zum Schutz gegen räuberische Ueberfälle, die besonders in der Gegend der chinesischen Grenze nicht selten sind, wo überhaupt ein beständiger Zustand kleinen Krieges herrschen soll: Wo ein russischer Soldat einen Chinesen im Walde trifft, da schießt er ihn nieder; und wahrscheinlich umgekehrt — ebenso.

Man könnte wohl mit Recht sagen, wozu neben Wladiwostok, das einst die „Beherrschung des Ostens" genannt wurde, noch zwei Konkurrenzhäfen, nämlich Dalny und Port Arthur, das jetzt so viel genannte, aufgetan sind. Der Hafen von Wladiwostock ist über sechs Kilometer lang und einen Kilometer breit und tief und ruhig, daß die größten Schiffe hier zu Anker gehen können. Er ist auf den Höhen der Bucht mit Forts und Geschützständen ausgiebig und nach allen Regeln der Kunst befestigt — warum dann noch Dalny und Port Arthur?

Ja, wenn die erwähnten klimatischen Einflüsse sich dort nur nicht so verhängnisvoll bemerkbar machten! Was hilft eine Marinestation, deren Gewässer sechs Monate lang in Fesseln des Eises liegen und deren Schiffe unter Umständen aus dem Eise herausgesägt werden müssen, wie es die Russen getan haben? Was hilft da die einstige edle Eigenschaft als Freihafen, und was hilft das orientalische Seminar und das Museum unter solchen Umständen, wenn es auch die herrlichsten sibirischen Eigentümlichkeiten birgt? Schicksalsschwer wurde für Wladiwostok einmal die im Jahre 1901 ins Werk gesetzte Aufhebung des Freihafens, und besonders bedenklich wurde dann die Fortsetzung der sibirischen Bahn durch die Mandschurei, denn der Endpunkt des ungeheuren Schienenstranges wurde nun nicht nach Wladiwostok, sondern nach den Küsten des Gelben Meeres verlegt, und so der ganze Verkehr von Norden nach dem Süden abgelenkt.

Wladiwostok hat etwa 29 000 Einwohner, darunter ein Teil Deutsche, und auch eine deutsche Bierbrauerei, auf der wir sehr liebenswürdig aufgenommen wurden, uns aber an dem eisigen Bier im heißesten Sommer den Magen verhängnisvoll hätten erkälten können. Dagegen half nur der ausgezeichnete „Wodka", dessen hier ehrenvoll und dankbar Erwähnung getan sein soll.

Und was ist aus dem Wladiwostok-Geschwader geworden, dem geheimnisvoll verschwundenen?

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen ꝛc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatseisenbahnverwaltung. — Versetzt: die Eisenbahnassistenten: Karl Wüerh in Karlsruhe nach Leopoldshöhe, Peter Oberdorf in Weingarten nach Leopoldshöhe, Josef Scheuermann in Jogisfeld nach Mosbach, Ernst Kirschbaum in Lahr nach Rheinau, Evarist Seubert in Leopoldshöhe nach Lahr; die Eisenbahngehilfen: Karl Moritz in Bühl nach Durlach, Hermann Bläß in Lörrach nach Schwetzingen; die Bureaugehilfen Karl Scholl in Bruchsal nach Neustadt i. Schw. Emil Schreitmüller in Mannheim nach Neckarelz, Karl Jahn in Mannheim-Neckarau nach Karlsruhe, Karl Egner in Mannheim nach Mannheim-Neckarau, Heinrich Haag in Mannheim nach Walldürn; die Oberschaffner: Simon Tschann in Villingen nach Mannheim, Franz Hippler in Mosbach nach Würzburg; die Schaffner: Friedrich Schneider in Freiburg unter Ernennung zum Oberschaffner nach Radolfzell, Franz Kutscher in Freiburg unter Ernennung zum Oberschaffner nach Villingen, Karl Bender in Heidelberg nach Freiburg, Johann Heck in Mannheim nach Mosbach; die Bureaudiener: Wilh. Hacker in Heidelberg als Pförtner nach Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Etatmäßig angestellt: Kanzleigehilfe Mich. Lambinus als Bureauassistent zum Notariat Pfohl III. — Zugewiesen: Aktuar Adolf Meyer beim Amtsgericht Karlsruhe der Kanzlei des Ministeriums.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern. Etatmäßig angestellt: Schuhmann Ludwig Gentner beim Bezirksamt Mannheim. — **Großh. Verwaltungshof.** — Die Beamteneigenschaft verliehen: den Wärtern: Anton Lohmüller und Willibald Göbel, den Wärterinnen: Olga Hund und Marie Mayerhöfer an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau. — **Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.** — Versetzt: der technische Gehilfe Wilhelm Haas in Wertheim zur Wasser- und Straßenbauinspektion Sinsheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. — Steuerverwaltung. — Ernannt: Finanzassistent Christian Uhrig, zurzeit Dienstaushilfe beim Großh. Finanzamte Schwetzingen, zum 2. Gehilfen daselbst, Finanzassistent Wilhelm Börner, zurzeit mit der Versehung der 2. Gehilfenstelle beim Großh. Finanzamte Wertheim betraut, zum 2. Gehilfen daselbst. — Uebertragen: Dem Finanzgehilfen Hermann Stein, zurzeit als Dienstaushilfe bei der Katasterkontrolle I eine 2. Gehilfenstelle bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Villingen, dem Finanzassistenten Wilhelm Walter, 2. Gehilfe bei dem Großh. Steuerkommissär in Villingen, eine 2. Gehilfenstelle bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Neckargemünd, dem Finanzassistenten Leo Frey, 2. Gehilfe bei dem Großh. Steuerkommissär in Schopfheim, eine 2. Gehilfenstelle bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Eberbach, dem Finanzassistenten August Hochadel, 2. Gehilfe bei dem Großh. Steuerkommissär in Eberbach, eine 2. Gehilfenstelle bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Schopfheim, dem Finanzassistenten Josef Maier, 2. Gehilfe bei dem Großh. Steuerkommissär in Kenzingen, eine 2. Gehilfenstelle bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Mosbach, dem Finanzassistenten Adolf Börner, 2. Gehilfe bei Großh. Steuerkommissär in Mosbach, eine 2. Gehilfenstelle bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Kenzingen. — Versetzt: Finanzassistent Berthold Hoch, 2. Gehilfe beim Gr. Finanzamte Schwetzingen in gleicher Eigenschaft zum Gr. Finanzamte Mannheim, Untererheber Oswald Deck in Hoffenheim nach Stühlingen, Untererheber Joseph Löffler in Stühlingen nach Hoffenheim. — Gestorben: Untererheber Joseph Stuttinger in Schutterzell. — **Zollverwaltung.** — Ernannt: die Nebenzollamtsassistenten: Christof Groß in Konstanz und Hermann Hirt in Singen zu Bureauassistenten; Revisionsaufseher Adam Frey in Weinheim zum Unterzolleinnehmer; Grenzaufseher Paul Burr in Weinheim zum Unterzolleinnehmer; Hafenaufseher Johann Georg Riedmüller beim Hauptzollamte Mannheim zum Schiffsbegleiter. — Versetzt: Finanzassistent Daniel Schön beim Finanzamte Mannheim nach Säckingen, Hauptamtsdiener Gottfried Zähringer beim Hauptzollamte Mannheim nach Baden; die Grenzaufseher: Lorenz Jäger in Horn nach Ittenhofen, Gottfried Roser in Hattenhofen nach Horn und Friedrich Steurer in Basel nach Säckingen. — Etatmäßig angestellt: die Grenzaufseher: Karl Kistner in Petersthausen und Karl Steible in Stühlingen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bezw. ernannt: Wehrenpfennig, Else, Unterlehrerin an Höherer Mädchenschule Freiburg wird Hauptlehrerin an dieser Anstalt. — 2. Versetzt: Frey, Emil, Hilfslehrer, von Dilsberg nach Pfaffenberg, Amts Schönau; Hildenbrand, Emma, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Grötzingen, Amts Durlach; Hörth, Fanny, Schulkandidatin als Hilfslehrerin nach Baden; Kesselring, Oskar, Unterlehrer in Oertingen, als Hilfslehrer nach Waldenhausen, Amts Wertheim; Kopp, Karl, Unterlehrer in Eckartsweier, als Hilfslehrer nach Neuenweg, Amts Schönau; Landhäußer, Emil, Unterlehrer, von Volksschule Karlsruhe an Realgymnasium daselbst; Müller, Wilhelm, Hilfslehrer, von Leutershausen nach Seckenheim, Amts Mannheim; Ober, Emil, Hilfslehrer, von Nordrach-Fabrik nach Mösbach, Amts Achern; Schantlein, Friedrich, Unterlehrer, von Realgymnasium Karlsruhe an Volksschule daselbst; Schüle, Eduard, Unterlehrer in Altheim, als Hilfslehrer nach Rippberg, Amts Buchen; Schuhmacher, Frieda, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Emmendingen; Sonnenschein, Marie, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Sandhofen, Amts Mannheim; Türk, Heinrich, Hilfslehrer in Untergimpern, als Unterlehrer nach Dossenheim, Amts Heidelberg. — Aus dem öffentlichen Schuldienst tritt aus: Buchholz, Fanny, Schulverwalterin in Au a. Rh.

Geschäftliches.

* In der Damenbekleidungs- und Zuschneideschule Szudrowicz-Doll, Mannheim, N 3, 15, finden nebst der meisterhaften theoretischen und praktischen Ausbildung in der Damenschneiderei und im Zuschneiden frei aus der Hand ohne Hilfsapparate, Schablonen, Tabellen etc. Vorträge über Damenmoden anstatt monatlich allwöchentlich und zwar Samstags statt. Ferner werden in obengenannter Lehranstalt außer vorgebildeten Kleidermacherinnen auch Frauen und Mädchen ohne jegliche Vorkenntnisse zur Ausbildung aufgenommen.

* **Wohltätigkeits-Lotterie.** Nächste Woche, am 23. März und folgende Tage, findet die Ziehung der Geldlotterie zu Gunsten der Krankenpflegeanstalten vom Roten Kreuz in Straßburg in der darzigen Bürgermeisterei öffentlich statt. Lose à 1 Mark sind bei den Generalagenten J. Stürmer, Straßburg, Langstraße 197, und in den zahlreichen Verkaufsstellen zu erhalten. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß bei obiger Lotterie trotz einem Einsatz von nur 1 Mark: M. 20 000, M. 10 000, M. 5000 bar — zusammen über 6000 Geldgewinne und M. 70 000 zur Verlosung gelangen. Näheres ist aus den Inseraten ersichtlich.

MARCHIVUM

Verlosungs-Liste des General-Anzeiger

Nr. 5. der Stadt Mannheim und Umgebung. **1905.**

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

1) Acherner 3½% Stadt-Partial-Obligationen von 1904.
2) Antwerpener 2% 100 Fr.-L. v. 1903.
3) Augsburger 7 Fl.-Lose von 1864.
4) Badische Aktien-Gesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport, 4½% Partial-Obl.
5) Badische Baumwollspinnerei u. Weberei, Aktien-Ges. in Neurod, 4½% Partial-Obligationen.
6) Bayerische Handelsbank, Pfandbriefe.
7) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Taler-Lose) von 1866.
8) Brüsseler 2½% 100 Fr.-Lose v. 1902.
9) Bukarester 4½% Stadt-Anleihe von 1895.
10) Freiburger 10 Fr.-Lose von 1878.
11) Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellsch., 4% Part.-Obl.
12) Hessen-Nassauische 3½% Rentenbriefe.
13) Lenzburger Prämien-Anl. v. 1885.
14) Luxemburgische Eisenbahn- und Bergbau-Ges. Prinz Heinrich, 3% Obligationen.
15) Oesterreichische Allgemeine Boden-Kredit-Anstalt, 3% Präm.-Schuldverschr. I. Emission 1880.
16) Ottomanische steuerfreie 4% Konsolidations-Anleihe von 1890.
17) Ottomanische steuerfreie priv. 4% Staats-Anleihe von 1890.
18) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1881/88 (alte).
19) Ungarische Hypothekenbank, 3% Prämien-Obligationen v. 1894.
20) Wiener Kommunal-100 Fl.-Lose von 1874.
21) Wieslocher Gemeinde-Anleihescheine.
22) Württembergische Hypothekenbank, Pfandbriefe.

1) Acherner 3½% Stadt-Partial-Obligationen v. 1904.

Verlosung am 4. Februar 1905. Zahlbar am 1. Juni 1905.
Lit. A. 77.
Lit. B. 128.
Lit. C. 38 190.
Lit. D. 24 113 171 185 199.

2) Antwerpener 2% 100 Fr.-Lose von 1903.

11. Verlosung am 10. Februar 1905. Zahlbar am 1. Mai 1905.

Serien:
814 1050 4426 4810 5904 6708 7039 8795 13313 16551 17063 19783 28411 30987 37736 38219 38998.

Prämien:
Serie **814** Nr. 4 5 (200) 24 (200), **1050** 2 (200) 16 23 24 (200), **4426** 11 22 (200), **4810** 24, **6708** 13 (25,000) 28, **7039** 14 (200) 16 (200), **8795** 10 15 16, **13313** 8 (200) 12, **16551** 3 (200) 7 (250) 12 (200) 17 19 (200), **19783** 13 (200) 18 (200) 19 (200), **28411** 1 (200) 2 (200) 6 15 (200) 23 (200), **30987** 1 (200) 8 12 17 23 25 (1000), **37736** 3 (200) 16, **38219** 22 (200) 28 (300), **38998** 2 20 25.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

3) Augsburger 7 Fl.-Lose von 1864.

81. Prämienziehung am 1. März 1905. Zahlbar sofort.
Am 1. Februar 1905 gezogene Serien:
86 128 229 304 352 533 575 611 867 1096 1140 1202 1248 1392 1441 1479 1550 1667 1807 1964.

Prämien:
Serie **86** Nr. 28 95 (75). **128** 53 87 (75). **229** 36 37 43 (100) 63 85 (75). **304** 8 57. **352** 44 65 95. **533** 12 18 35 75 77 98 100. **575** 47 71 98. **611** 29 45 69 85 (75). **867** 41. **1096** 76 (100). **1140** 53 (100) 58 (6000). **1202** 6 20 23 67. **1248** 11 14 83. **1392** 8 22 (75) 27 37 (75) 46 62 89 91 96 (100). **1441** 61 70 74 (1000) 90 (75). **1479** 5 16 22 25 37 (75) 33 40 89. **1550** 36 (75) 46 71 77 88 (100). **1667** 22 (75) 33 42 69 72 98. **1807** 26 65 88 97. **1964** 20 22 44 61 80.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 30 Fl., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 11 Fl. gezogen.

4) Badische Akt.-Ges. f. Rheinschiffahrt und Seetransport in Mannheim, Antwerpen, Rotterdam u. Straßburg i. E., 4½% Partial-Obligationen.

Verlosung am 8. Februar 1905. Zahlbar mit 102% am 1. Juli 1905.
48 64 68 91 102 118 143 165 216 224 325 355 374 377 378 416 458 469 491 497 511 561 638 699 716 732 830 951 966 1042 159 225 298 314 385 386 471.

5) Badische Baumwoll-Spinnerei und Weberei A.-G. in Neurod, 4½% Partial-Obl.

1. Verlosung am 15. Februar 1905. Zahlbar am 1. Juli 1905.
à 500 ℳ 65 162 223 322 340 364 514.
à 1000 ℳ 5 61 189 320 375 459 474 506 516.

6) Bayerische Handelsbank, Pfandbriefe.

27. Verlosung am 15. Februar 1905. Zahlbar am 1. Juli 1905.
Die verlosten Stücke können gegen 3½% Pfandbr. (verlosbare und unverlosbare) umgetauscht werden.

4% Pfandbriefe.
Von den Pfandbriefen:
Lit. O. à 2000 ℳ v. Nr. 8103— 9033
Lit. P. à 1000 ℳ v. Nr. 44203—44993
Lit. Q. à 500 ℳ v. Nr. 33203—35543
Lit. R. à 200 ℳ v. Nr. 41803—43193
Lit. S. à 100 ℳ v. Nr. 41503—42993
alle Stücke, welche die Endnummer 3 tragen.
Von den Pfandbriefen:
Lit. O. à 2000 ℳ v. Nr. 3194— 5714
Lit. P. à 1000 ℳ v. Nr. 14874—31784
Lit. Q. à 500 ℳ v. Nr. 16144—25384
Lit. R. à 200 ℳ v. Nr. 16634—28854
Lit. S. à 100 ℳ v. Nr. 16304—29124
alle Stücke, welche die Endnummer 4 tragen.

3½% Pfandbriefe.
Von den Pfandbriefen:
Lit. T. à 2000 ℳ v. Nr. 656—1286
Lit. U. à 1000 ℳ v. Nr. 2806—5686
Lit. V. à 500 ℳ v. Nr. 2286—4296
Lit. W. à 200 ℳ v. Nr. 3186—6246
Lit. X. à 100 ℳ v. Nr. 3166—6466
alle Stücke, welche die Endnummer 6 tragen.

7) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Taler-L.) v. 1866.

39. Serienziehung am 1. März 1905. Prämienziehung am 1. Mai 1905.
Serie **11 16 20 54 67 77 93 135 156 158 168 178 204 258 271 278 296 310 320 335 355 403 418 438 492 505 530 533 543 548 564 629 631 641 653 694 696 702 710 763 776 833 870 871 881 883 938 939 946 988 1001 1045 1069 1071 1072 1089 1100 1110 1188 1191 1209 1218 1219 1235 1276 1290 1292 1334 1364 1376 1439 1450 1479 1496 1507 1573 1579 1581 1669 1679 1689 1706 1709 1715 1745 1775 1796 1841 1859 1875 1888 1889 1992 1994 2004 2048 2057 2117 2120 2128 2140 2156 2175 2193 2203 2206 2215 2231 2233 2260 2265 2296 2332 2346 2401 2416 2434 2451 2452 2485 2488 2507 2516 2520 2531 2536 2549 2560 2562 2569 2605 2634 2639 2666 2705 2710 2781 2791 2799 2817 2824 2835 2840 2842 2870 2877 2887 2926 2932 3049 3050 3056 3065 3078 3150 3175.**

8) Brüsseler 2½% 100 Fr.-Lose von 1902.

16. Verlosung am 15. Februar 1905. Zahlbar am 1. Juli 1905.
Serien:
1401 8612 14248 21635 24199 24259.
Prämien:
Serie **1401** Nr. 2 (200) 6 (200) 9 12 (200) 15 18 (200) 25, **8612** 3 (200) 4 6 10 (200) 12 (200) 13 14 (200) 19 (200) 20 (100 000) 24 (500), **14248** 2 8 (200) 9 (200) 13 15 19 (200) 25, **21635** 3 (200) 7 (200) 12 13 (200) 16 19 (1000), **24199** 3 (500) 7 8 14 (200) 16 19 (200), **24259** à 6 7 8 (2500) 11 16 (200) 18 (200) 20 (200) 22.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

9) Bukarester 4½% Stadt-Anleihe von 1895.

(Emission von 32,500,000 Lei.)
Verlosung am 31. Januar 1905. Zahlbar am 1/14. März 1905.
à **500** Lei. 544 1307 326 440 798 990 **2221** 439 508 602 768 788 853 936 **3121** 724 **4069** 284 510 512 565 880 **5095** 245 407 531 993 **6111** 281 510 613 905 941 **7141** 308 457 490 661 700 765 778 **8051** 150 597 641 **9600** 640 **10366** 652 818 **11056** 295 408 **12072** 081 082 378 811 829 983 **13000** 145 169 366 425 486 662 762 776 853 **14209** 249 511 894 955 **15169** **16069** 372 761 891 878 **17082** 572 751 914 **18014** 161 726 **20072** **21393** 484 945 **22135** 246 552 617 831 **23049** 130 457 574 653 951 **24658** 751 883 **25048** 158 245 761 **26311** 591 615 856 **27483** 696 **28071** 150 222 508 673 678 945 **29185** 200 212 442 497 599 981 **30242** 638 **31087** 220 313 **32027** 198 892 975.
à **1000** Lei. **33289** 758 765 795 **34665** 253 418 690 728 844 963 **35101** 973 979 **36165** 188 259 349 779 897 **37097** 240 293 676 824 827 **38561** 606 720 885 **39363** 426 699 817 **40082** 685 822 **41521** 773 791 **42366** 814.
à **5000** Lei. **43169** 342 506 736 **44143**.

10) Freiburger 10 Fr.-L. v. 1878.

53. Serienziehung am 15. Februar 1905. Prämienziehung am 15. März 1905.
Serie **474 543 1109 1129 1231 1232 1272 1518 2058 2078 2504 2796 2839 3025 3123 3233 3234 3469 3553 3635 3714 3777 4181 4632 4732 4766 5018 5236 5412 5937 6038 6329 6423 6430 6461 6726 7047 7083 7151 7681 7748 7790 7840 8089 8859 8976 8982 9141 9568 9609 10001 10221 10460.**

11) Gelsenkirchener Bergwerks-Akt.-Gesellschaft, 4% Partial-Obligationen.

Verlosung am 12. Januar 1905. Zahlbar am 1. April 1905.
Lit. A. à **1000** ℳ 41 165 208 229 236 258 261 262 283 288 295 298 312 314 335 358 379 387 396 398 409 418 446 449 463 474 530 552 534 588 539 574 589 608 650 666 678 703 721 738 743 751 770 854 850 865 918 941 942 957 979 992 **1020** 068 073 098 103 112 157 168 175 250 258 303 307 343 348 375 407 449 458 493 497 534 585 537 547 561 571 577 654 664 694 744 781 795 845 888 897 929 941 951 980 **2050** 077 094 109 134 154 171 187 194 213 226 230 244 246 295 324 326 340 445 452 479 476 485 491 504 525 551 582 615 628 741 752 755 760 884 896 932 937 953 964 965 975 981 995 997 **3014** 041 052 138 154 155 168 230 239 255 283 371 374 380 409 414 426 427 436 468 524 548 600 601 624 650 679 711 742 758 768 855 857 868 876 906 955 975 981 990 **4017** 026 027 068 081 111 143 161 202 204 207 222 223 230 235 237 240 262 297 326 380 411 459 499 522 530 549 577 604 617 658 675 683 723 729 739 745 776 784 794 796 808 810 818 919 920 952 954 961 974 **5015** 017 021 024 029 061 065 070 098 115 123 142 148 159 210 254 291 305 331 358 360 373 392 411 423 439 487 509 514 547 593 646 674 690 738 756 768 771 800 816 831 861 872 907 924 932 934 979 **6025** 113 145 146 166 287 291 294 300 354 419 427 464 465 551 568 602 620 633 642 660 666 705 725 773 776 777 791 792 795 797 804 819 826 839 860 872 921 962 **7034** 099 105 107 130 139 167 171 178 225 288 265 279 355 359 398 409 422 432 445 448 481 497 516 523 542 560 568 576 596 598 641 662 697 719 728 741 786 820 884 826 839 845 848 867 878 926 932 940 958 975 982 983.
Lit. B. à **500** ℳ 8002 096 099 132 143 150 195 206 209 212 267 275 303 336 351 385 388 399 425 435 440 448 553 559 565 575 597 608 631 655 659 661 701 708 732 741 748 759 762 765 770 797 798 802 828 830 859 906 935 963 **9070** 088 096 115 121 201 212 239 254 263 284 348 351 357 377 390 393 401 406 420 474 494 496 528 550 566 569 633 712 733 831 846 849 882 906 935 964 968 975 **10016** 030 038 062 072 105 169 216 265 282 289 301 340 385 411 441 455 479 584 596 664 669 754 771 785 800 814 858 866 873 984 952 990 993 **11004** 016 037 058 161 168 183 198 199 229 256 316 341 353 374 375 388 399 434 461 466 481 506 546 570 575 579 585 606 642 651 683 696 697 715 727 760 787 795 820 882 942 980 996 **12034** 043 075 089 101 103 116 124 125 140 146 183 187 198 226 248 255 319 370 374 381 396 410 415 464 518 531 544 547 577 618 619 637 648 657 679 692 698 731 739 742 770 808 814 848 854 946 951 990 **13065** 066 079 090 112 192 194 198 209 237 247 266 307 335 402 412 426 428 457 464 483 489 513 536 566 568 569 642 675 679 714 807 825 851 862 892 897 900 951 958 986 **14014** 083 072 145 186 187 212 271 295 347 398 402 410 414 461 516 518 521 553 567 578 582 593 595 622 626 637 650 655 683 730 733 749 750 772 775 807 825 869 904 932 941 965 986 994 **15005** 007 018 027 094 118 122 128 187 188 144 146 153 161 175 183 188 203 209 215 225 228 238 241 244 280 350 374 381 418 451 457 465 509 519 546 553 562 596 611 620 626 677 684 695 704 706 716 721 755 757 760 766 770 776 806 898 924 927 939 949 951 959 967 985 995.

12) Hessen-Nassauische 3½% Rentenbriefe.

Eine Verlosung hat im Februar 1905 nicht stattgefunden.

13) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885.

40. Serienziehung am 28. Febr. 1905. Prämienziehung am 31. März 1905.
Serie **213 249 585 1261 1631 1787 1808 1844 1924 2210.**

14) Luxemburgische Eisenbahn- und Bergbau-Ges. Prinz Heinrich, 3% Obl.

Verlosung am 25. Januar 1905. Zahlbar am 1. März 1905.
128 152 445 1006 497 599 965 **2298** 375 509 809 810 **4167** 289 295 589 711 **5082** 096 179 228 550 595 602 853 **6256** 967 **7430** 518 735 **8229** 564 **9380** 793 **10169** 790 **11519** 633 **12173** 189 239 409 683 **13016** 450 485 614 691 842 993 **14178** 449 640 829 943 **15423** 989 **16079** 865 371 491 647 **17358** 564 898 940 955 965 **18020** 145 721 824 845 969 **19220** 381 **20046** 558 754 **21546** 908 965 **22546** 581 634 694 780 864 934 **23250** 510 678 998 **24001** 088 948 **25527** 855 898 **26098** **27042** 537 592 879 **28071** 076 433 **29259** 477 678 753 789 865 910 **30238** 501 526 **31025** 101 245 248 269 **32011** 012 854 899 969 **33036** 095 200 239 **34475** 719 736 895 984.

15) Oesterreichische Allgem. Boden-Kredit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldverschr. I. Emission 1880.

117. Verlosung am 15. Februar 1905. Zahlbar am 1. Juni 1905. (Prämien mit Abzug.)
Amortisationsziehung:
Serie **72 186 512 908 1252 1320 1352 1378 1589 1649 1715 2183 2429 2496 2647 2778 3067 3623** Nr. 1—100 à **200** Kr.
Prämienziehung:
Serie **605** Nr. 18 (2000), **978** 2 (2000), **1569** 9 (4000), **2027** 77 (90,000 Kr.).

16) Ottomanische steuerfreie 4% Konsolidations-Anl. v. 1890.

80. Verlosung am 1/14. Februar 1905. Zahlbar am 1/14. März 1905.
2601—650 951—**3000** **4501**—550 851—900 **12051**—100 **18151**—200 **35851**—900 **39401**—450 **45451**—500 **56201**—250 **60051**—100 **82051**—100 **84351**—400 **91801**—850 **93301**—350 **94501**—550 **95701**—750 **108751**—800 **116851**—900 **117751**—800 701—750 **122001**—050 **125051**—**126000** **145201**—250 **155751**—800 **158001**—050 **165551**—600 **166551**—900 **167201**—250 **173851**—900 **184601**—650 **191551**—600 **196001**—050 **198801**—850 **206601**—650 **208251**—300 **210201**—250 **213251**—300 **215751**—800 **226401**—450.

17) Ottomanische steuerfreie priv. 4% Staats-Anl. v. 1890.

29. Verlosung am 1/14. Februar 1905. Zahlbar am 14. März 1905.
501—550 1151—200 2201—250 6651—700 8401—450 **15251**—300 **41551**—600 751—800 **42351**—400 **60101**—150 **62251**—300 **65351**—400 **70701**—750 **79351**—400 **87651**—700 **103051**—100 201—250 **104051**—**105000** **110101**—150 **112601**—650 **118701**—750 **125551**—600 **126001**—050 **128851**—700 **131801**—850 **133151**—200 **138401**—450 **142951**—**143000** **150051**—100 **155501**—550 **159601**—650 **166501**—550 **187351**—400 **195551**—600 **200151**—200 **202501**—550 **211451**—500 **234501**—550 **237501**—550 **239101**—150 **243151**—200 **249301**—350 **253251**—300 **256051**—100 **264201**—250 **265401**—450 **267401**—450 **268551**—600 **277401**—450 **281651**—700 **293701**—750 **301001**—050 **316251**—300 **321851**—900 **322001**—050 **331651**—700 **333201**—250 **334051**—100 **336851**—900 **346251**—300 **348851**—900 **353351**—400 **361651**—700 **366751**—800 **375551**—600 **381301**—350 **386901**—950 **388751**—800.

18) Rumänische 5% amortisierbare Rente v. 1881/88 (alte).

(Anleihe von 436,525,000 Fr.)
April-Oktober-Zinsen.
Verlosung am 1/14. Februar 1905. Zahlbar am 1/14. April 1905 zum festen Kurse v. 81 ℳ für 100 Fr.
à **20,000** Fr. **60022** 060 064 249 507 584 798 **61182**.
à **5000** Fr. **40039** 122 411 438 912 **41008** **42008** 297 594 **43172** 594 632 893 995 **44173** 236 266 485 **45099** 182 228 328 457 511 906 **46271** 875 **47425** 798 **50040** 597 767 980 **51591** **52645** 699 **53818** **54070** 940 **55156** 293 497 865 995 **56368** 572 826 **58816** **59574** **69717** **70119** **82710** 819 **130959** **131385** 578 811 **132465** 951 **153376** 544 620 **186122** **188511** **217278** **218502** 514 614 860 888 934 987 **219168** 311 471 583 **220017** 210 301 348 484 559 564 845 **221408** 530 725 913 966 **222025** 037 332 336 387 **246085** 324 346 690 733 852 963 **247148** 212 230 576 749 968 **248074** 339 531 654 712 762 **249293** 397 496 956 **269569** **270240** 319 463 648 671 698 725 839 **271774** 784 865 935 966 **272050** 123 207 232 282 312 334 356 558 400 598 544 551 745 768 905 946 948 **273001** 118 151 236 400 614 728 767 **274039** 076 084 102 141 175 179 230 233 278 317 329 356 417 492 567 775 801 915 958 998 **275013** 064 088 119 131 170 184 190 198 221 264 278 308 326 330 420 426 437 445 570 684 772 865 867 **276038** 064 147 152 170 198 368 390 405 435 596 715 768 792 862 922 967 980 **277001** 060 139 220 331 471 473 494 583 725 778 878 891 960 961 997 **278101** 139 147 257 289 290 368 393 411 451 556 569 594 644 717 731 766 804 834 911 917 952 965 970 **279026** 027 062 086 114 136 153 180 287 262 384 408 412 457 491 504 569 570 655 662 684 714 720 884 896 932 974 **280020** 058 065 066 082 170 185 186 187 255 262 273 306 **339110** 140 315 374 421 448 489 495 562 607 624 645 684 726 747 784 867 936 979 **340041** **346333** 363 364 481 502 582 608 609 619 623 696 708 736 739 752 761 805 826 879 903 937 962 968 988 **347043** 056 075 **353097** 389 411 479 553 567 584 656 688 710 740 748 763 880 894 **354005** 078 **357141** 185 260 286 321 336 367 506 514 515 528 535 538 579 586 639 645 700 804 806 888 903 **358054** 065.
à **500** Fr. 12 73 314 332 379 625 690 660 725 986 **1012** 088 183 189 208 270 353 372 453 464 484 494 771 855 930 970 **2064** 176 191 226 283 291 351 362 481 617 681 683 711 821 809 957 966 **3122** 311 444 415 495 578 584 677 767 969 979 **4017** 031 060 105 141 169 232 560 639 698 730 794 868 988 **5424** 565 578 589 705 716 746 817 858 897 924 936 940 947 951 975 **6082** 484 631 671 730 970 **7045** 049 254 378 379 421 519 607 628 853 901 **8106** 281 318 610 659 691 794 802 949 973 **9007** 240 258 333 352 494 570 620 662 765 813 826 **10207** 377 379 463 768 854 980 **11243** 311 317 322 324 338 567 612 718 821 840 855 950 **12001** 103 221 299 347 400 522 626 630 648 799 862 **13016** 026 064 078 168 168 473 591 668 743 **14012** 057 267 613 930 938 **15027** 146 207 522 587 628 724 924 986 **16012** 238 388 416 608 839 **17135** 188 256 308 329 331 366 416 422 456 981 **18112** 113 214 242 269 298 304 340 417 693 829 862 901 971 **19478** 515 535 576 623 872 916 **20154** 162 235 320 356 366 385 507 509 519 550 605 659 809 821 826 919 998 **21049** 088 122 173 240 258 473 652 661 742 822 897 954 **22075** 221 232 380 601 **23115** 186 481 529 905 **24078** 311 448 607 635 676 769 825 901 **25035** 246 430 684 602 657 781 **26171** 255 318 371 449 562 **27106** 196 425 466 481 645 663 715 745 862 946 **28002** 048 119 318 550 584 709 **29037** 139 422 523 538 972 988 **30149** 245 305 479 816 930 **31259** 872 498 654 781 884 971 **32165** 260 362 387 405 408 959 **33088** 318 350 354 373 504 717 729 790 964 **34061** 258 346 453 458 567 730 **35016** 102 121 146 202 292 388 547 600 632 **36056** 110 112 307 391 392 731 773 849 974 980 **37300** 318 400 554 883 902 938 **38256** 313 352 411 530 696 739 927 **39071** 004 158 203 275 681 **61416** 420 736 744 874 **62238** 488 770 810 868 908 985 **63011** 074 115 120 182 210 282 561 610 620 657 686 751 786 904 965 981 **64050** 308 883 641 724 720 771 **65009** 362 355 431 469 828 903 972 **66015** 225 457 480 499 861 888 926 991 **67205** 431 487 505 659 724 832 945 956 **68043** 000 159 166 182 351 555 601 692 715 749 792 **69178** 234 861 805 **70946** **71445** 549 593 674 805 865 916 **72231** **73000** 385 678 793 834 **74555** 617 642 712 830 991 **75334** 598 781 794 **76337** 797 815 **77245** 578 598 604 973 **78190** 220 270 397 744 **79106** 415 792 **80453** 514 389 594 796 874 **81178** 289 300 531 **82030** 222 635 758 886 928 **84273** 332 346 450 732 739 740 772 777 924 **85023** 471 **86198** 206 241 476 797 909 957 **87237** 417 870 948 **88097** 155 510 754 808 909 **89112** 165 128 294 673 862 904 974 **90271** 260 545 618 691 **91409** 660 592 680 743 870 **92125** 357 860 748 886 961 **93329** 644 655 720 **94285** 647 839 **95047** 260 417 817 826 **96128** **97226** 312 644 697 756 769 900 **98214** 618 909 988 **99542** 609 **100167** 192 229 283 387 477 586 870 885 931 977 **101416** 574 **102222** 450 660 751 767 **103090** 048 114 157 163 240 543 623 687 675 778 793 **104110** 883 **105096** 114 268 406 478 480 741 850 965 **106055** 359 424 535 **107066** 282 756 262 392 901 **108445** 497 **109068** 832 **110049** 269 481 760 **111022** 067 152 927 945 **112212** 479 625 790 838 811 **113153** 403 641 **114351** 355 704 748 807 **115039** 500 785 891 919 **116538** 531 780 998 **117067** 145 191 296 824 992 **118436** 626 **119133** 259 438 631 928 973 **120006** 221 234 480 952 **121017** 115 123 426 801 **122023** 159 205 468 987 **123060** 418 422 806 889 946 **124231** 435 502 655 **125216** 406 423 512 567 715 818 917 973 979 **126864** 870 **127177** 252 320 368 400 405 413 459 814 **128935** 957 **129083** 112 549 784 **130022** **133309** 561 791 **134169** 344 694 704 971 **135466** 481 567 612 796 978 **136381** 412 444 791 793 902 818 980 **137077** 133 338 818 822 997 **138145** 443 467 582 599 **139209** 329 344 350 386 747 872 **140389** 541 721 769 812 828 888 **141041** 120 186 190 267 605 616 665 836 **142430** 548 837 912 **143079** 162 240 633 734 **144022** 567 791 824 969 **145199** 209 571 610 656 **146556** 341 569 663 **147231** 401 549 624 924 **148076** 104 485 486 714 **149192** 566 576 611 819 **150042** 061 322 420 529 **151009** 085 136 427 481 630 **152479** 864 **154767** 909 924 **155007** 227 278 328 345 634 752 791 926 982 **156085** 470 675 694 **157061** 082 225 252 330 336 390 583 724 988 **158183** 298 495 840 934 943 **159300** 355 382 387 675 676 737 886 **160197** 262 494 529 795 **161030** 091 256 320 878 591 767 **162445** 497 537 906 941 964 **163386** 452 483 580 671 994 **164078** 087 541 670 849 **165168** 359 375 668 752 975 **166108** 138 224 **167068** 190 206 366 528 847 **168096** 175 276 521 565 578 702 812 **169659** 408 707 **170102** 761 812 889 **171380** 405 441 454 **172130** **173002** 305 351 623 **174191** 685 803 877 **175556** 664 705 **176074** 381 648 **177196** 904 561 **178097** 211 237 876 977 **179383** **180295** 311 571 588 908 **181529** 613 951 964 **182208** 319 440 469 487 490 548 928 995 **183518** 622 643 875 939 **184111** 123 138 183 184 289 494 590 748 **185077** 099 153 338 466 654 767 982 **190175** 429 503 696 **191158** 187 262 298 385 363 396 630 044 **192037** 045 434 566 642 689 896 922 960 **193254** 260 511 **194211** 422 526 687 743 900 984 **195314** 392 **196187** 276 450 569 716 939 **197156** 222 275 324 970 **198028** 053 383 744 763 800 854 900 **199350** **200271** 492 749 **201349** 554 555 868 974 **202071** 079 162 727 **203115** 127 209 296 390 403 450 483 **204169** 270 295 360 469 471 547 927 **205188** 336 374 431 769 819 876 967 **206335** 515 **207811** **208242** 454 523 935 **209435** 585 739 743 783 **210034** 069 164 207 970 **211886** **212020** 051 169 354 635 **213074** 075 319 **214032** 153 204 624 737 793 **215152** 733 941 **216237** 251 **222830** **223090** 170 298 680 729 752 844 861 986 **224072** 088 128 583 647 772 797 830 **225186** 319 829 837 **226057** 078 363 448 502 594 662 743 902 954 **227061** 802 989 **228035** 073 177 331 282 577 770 929 **229214** 308 341 450 549 624 698 795 855 945 **230075** 341 783 **231097** 259 483 491 521 667 822 909 **232292** 364 572 736 **233377** 455 571 660 722 **234082** 361 512 545 820 **235041** 298 337 528 530 702 739 **236118** 375 510 626 917 **237028** 052 092 330 421 665 711 720 942 **238352** 385 559 593 912 914 935 **239534** 895 945 998 **240023** 028 841 374 388 485 618 624 784 831 **241386** 565 735 780 **242599** 701 902 **243546** 374 392 634 837 **244258** 318 357 485 549 995 **245127** 190 572 628 **250152** 416 464 508 509 574 655 780 883 910 919 **251290** 818 949 **252086** 159 163 269 867 459 481 680 994 **253030** 177 306 421 544 763 **254216** 284 370 399 569 611 624 902 **255165** 228 285 326 437 469 612 628 705 280 **256004** 040 182 226 307 329 358 444 669 691 838 **257021** 049 489 646 728 890 988 **258019** 082 109 131 189 248 396 464 468 473 526 559 598 623 656 727 796 926 980 981 **259272** 484 558 661 733 925 **260132** 221 247 849 918 072 987 **261002** 042 082 082 086 119 200 249 292 485 487 533 688 721 793 850 854 865 **262089** 095 273 412 489 612 778 792 **263041** 108 281 316 379 412 787 701 912 **264062** 154 195 267 297 349 387 868 444 528 787 950 **265128** 211 212 693 700 **266078** 189 109 104 207 336 309 513 612 651 676 678 761 939 977 **267264** 265 512 586 734 786 **268293** 335 466 665 787 818 983 **269155** 236 265 **280385** 453 624 652 712 776 795 951 **281021** 223 865 422 516 635 719 742 796 867 878 965 **282078** 189 449 480 603 668 844 **283024** 207 267 403 770 872 **284456** 531 584 634 809 808 **285019** 074 101 179 290 350 593 654 770 730 836 **286015** 072 150 246 278 395 422 561 584 669 918 994 **287121** 225 282 361 382 431 688 701 741 746 790 808 846 937 **288187** 217 229 286 394 385 351 512 732 756 823 998 **289182** 163 377 467 485 567 604 900 924 **290041** 087 228 304 314 319 416 452 692 843 889 920 930 983 **291191** 297 372 479 491 657 722 740 793 **292359** 509 538 750 **293021** 168 357 391 392 610 552 699 700 838 862 969 **294036** 161 186 251 271 289 328 342 511 516 804 854 **295058** 181 357 372 431 454 549 673 788 766 881 942 912 967 **296161** 175 213 235 249 265 348 428 429 555 646 655 668 680 704 725 929 982 **297278** 374 417 493 506 547 594 658 770 918 943 **298030** 272 319 382 479 528 653 844 886 908 920 **299016** 263 328 320 451 518 **300152** 308 465 488 502 688 749 161 828 **301015** 181 196 233 340 349 393 124 505 612 661 706 764 821 391 **302047** 013 076 172 291 283 649 719 739 798 **303001** 006 035 087 169 248 648 789 812 905 997 **304262** 502 729 **305132** 190 226 259 515 546 503 655 827 833 853 924 954 238 **306135** 114 416 578 582 657 692 739 702 870 **307177** 372 772 874 **308100** 140 268 400 680 611 **309169** 333 491 645 745 813 **310178** 282 359 362 400 455 487 603 628 656 692 694 712 **311053** 101 136 218 255 300 508 703 849 896 901 913 938 **312033** 037 364 397 **313196** 229 282 295 316 373 523 563 671 627 703 801 993 **314194** 280 394 612 711 786 871 917 930 **315244** 389 575 609 757 911 **316007** 015 033 067 181 280 346 393 446 489 558 627 778 814 907 946 **317028** 040 073 092 203 298 295 383 444 508 609 633 643 802 839 849 874 968 **318121** 160 245 278 304 381 405 428 443 502 551 553 555 624 722 750 835 863 971 984 999 **319010** 011 189 282 338 407 453 561 597 740 911 944 **320025** 070 073 231 332 412 464 683 740 827 840 908 **321022** 137 573 382 383 466 505 511 640 662 691 717 789 806 815 838 854 975 986 **322067** 091 173 201 391 457 501 511 525 538 555 688 687 744 926 962 **323056** 108 129 148 177 247 343 440 508 620 635 649 666 730 818 964 **324083** 150 288 336 354 371 464 555 575 789 **325048** 150 181 265 597 604 631 672 686 698 799 817 980 960 238 **326091** 124 259 548 611 798 898 941 969 965 **327063** 115 164 546 603 637 683 739 941 **328414** 496 920 **329052** 080 179 188 252 267 274 304 445 514 685 788 855 872 960 **330022** 170 292 425 489 579 680 899 **331087** 113 123 249 278 301 302 353 379 784 879 **332020** 131 137 215 235 341 357 384 620 664 917 **333030** 040 260 358 453 640 708 793 **334119** 122 342 358 377 389 427 605 628 739 797 801 844 869 873 895 **335116** 170 204 216 232 443 453 487 510 560 604 629 842 889 923 956 **336463** 548 736 782 792 981 **337079** 093 101 150 153 304 402 524 732 915 991 **338015** 284 357 384 461 480 568 539 856 942 **340436** 534 536 798 973 **341010** 023 064 155 302 503 546 550 558 583 635 661 671 895 793 **342083** 050 229 403 443 789 916 **343010** 156 268 367 478 683 727 808 822 824 915 971 **344162** 246 455 505 726 932 **345029** 046 078 096 191 203 258 336 435 474 582 737 757 **347099** 118 120 201 211 227 522 556 690 871 **348006** 054 191 237 532 566 415 708 823 834 246 958 **349350** 425 561 627 670 674 681 733 760 **350038** 202 312 437 710 760 968 **351138** 792 378 581 666 701 761 799 841 964 990 **352019** 228 270 380 468 514 527 624 671 867 904 916 **354169** 181 193 205 339 472 523 552 677 701 899 **355061** 208 212 234 307 401 408 495 519 661 **356018** 049 653 142 435 440 551 574 602 656 900 921 936.

19) Ungarische Hypothekenbank, 3% Prämien-Obl. v. 1894.

38. Verlosung am 25. Februar 1905. Zahlbar mit Abzug am 25. Mai 1905.
Gewinnstziehung:
Die Nrn., welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 400 Kr. gezogen.
Serie **28** Nr. 41 (1500), **35** 59 (1500) 78, **61** 70, **197** 11, **203** 96, **265** 68, **654** 93, **740** 36, **894** 4 (1500), **1429** 1, **1748** 54, **1905** 82, **1900** 74, **2007** 35, **2317** 1, **2408** 4, **2420** 49 (200,000), **2471** 72, **3226** 21 (4000).
Ziehung d. 220 Kronen-Prämien:
(Prämie 20 Kronen.)
Serie **1434 1797 1990 2152** Nr. 1—100.
Tilgungsziehung:
Serie **300 317 653 713 1642 2406 2960 3345** Nr. 1—100 à **200** Kr.

20) Wiener Kommunal-100 Fl.-Lose von 1874.

113. Verlosung am 1. März 1905. Zahlbar mit Abzug am 1. Juni 1905.
Serien:
270 339 402 452 531 563 583 611 1190 1333 1541 1619 1705 1830 1842 2002 2131 2185 2454 2571 2584 2678 2686.
Prämien:
Serie **270** Nr. 45 (300,000) 49 (2000), **339** 30, **531** 54 (2000) 83, **563** 10, **583** 32 (10,000) 94 (2000), **611** 23 (2000), **1190** 41 45, **1333** 4 24, **1705** 76, **2002** 36, **2185** 8 63, **2454** 66 (2000), **2584** 97 (20,000), **2686** 55.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 500 Kr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 320 Kr. gezogen.

21) Wieslocher Gemeinde-Anleihescheine.

Verlosung 1904.
Pferdebahn- und Posthausbauschuld von 1886.
Zahlbar am 1. April 1905.
Lit. C. à **200** ℳ 64 90 94 109.
Wasserleitungsschuld von 1897.
Zahlbar am 2. Januar 1906.
Lit. E. à **500** ℳ 27.
Lit. F. à **200** ℳ 32 77 83.
Schlachthaus- u. Schulhausbauschuld v. 1900 über 290,000 ℳ
Zahlbar am 1. April 1905.
Lit. G. à **2000** ℳ 22.
Lit. H. à **1000** ℳ 98.

22) Württembergische Hypothekenbank, Pfandbriefe.

Kündigung und Verlosung am 10. Februar 1905. Zahlbar am 31. Mai 1905.
Den Inhabern wird der Umtausch gegen neue 3½% bis 1915 unkündbare Pfandbriefe angeboten.

à 4%.
Sämtliche Pfandbriefe der Serien:
B V Nr. 15001—20000 à **500** ℳ
D VII Nr. 6001—7000 à **2000** ℳ

à 3½%.
Die Pfandbriefe mit den Endnummern **28** und **40** nachstehender Serien:

à **200** ℳ
Serie A. I und II Nr. 1 bis 15850.
- B. I bis IV - 1 - 26300.
- K. I und II - 1 - 13400.

à **500** ℳ
Serie B. I bis IV Nr. 1 bis 15000.
- F. I - VI - 1 - 22000.
- L. I - IV - 1 - 13100

à **1000** ℳ
Serie C. I bis VII Nr. 1 bis 12400
- G. I - IX - 1 - 17600
- M. I - VIII - 1 - 14200

à **2000** ℳ
Serie D. I bis VI Nr. 1 bis 6250
- H. I - XI - 1 - 10400
- N. I - XI - 1 - 11000

MARCHIVUM

Schokoladenhaus C. Unglenk — Schokoladenhaus im Bernhardushof

Q 1, 3 Breitestrasse. Q 1, 3 — K 1, 5a Breitestrasse 28795 K 1, 5a

behalten anerkannt den **Vorzug** stets **saubere** u. **frische** Waren **nur erster Fabriken** des In- u. Auslandes zu **mässigen Preisen** zu bieten.

Unterricht.

The Berlitz School of Languages
P 2, 1 gegenüber d. Hauptpost.
Erstes Sprachlehrinstitut für Erwachsene, Damen und Herren.
Methode prämiirt auf allen beschickten Ausstellungen mit nur ersten Preisen.
Letzte Auszeichnung St. Louis 1904 „Grand Prix“
288 Zweigschulen über die ganze Welt verbreitet.
Alle modernen Sprachen von Lehrern d. betr. Länder
Einzel-, Privat- u. Klassen-Unterricht
Tages- und Abendkurse.
Auf Wunsch Unterricht im Hause.
Probestunden gratis.
Man verl. illustr. Prospekt.
Uebersetzungen in allen Sprachen. 2113
Telephon 3808.

Französisch
erteilt zu jeder Tageszeit, zu billigen Preisen. 21570
Emile Trébucq,
10 Böckstraße 10, 3. Stock

Zur Erteilung von Unterricht in 413
Oelmalen, Brandmalerei u. Tiefbrand
empfiehlt sich bestens
Frau B. Löwenhaupt-Lutz, Seckenheimerstr. 14, IV.

Fräulein ert. gründl. Klavier- und Gesangunterricht (Methode Stockhausen) zu mäßigem Preis. — Näh. Goutardpl. 4, 1 Tr. r., Lindenh.

Vermischtes.

Heiratspartie. Herren u. Damen jed. Standes vermittelt **Bureau Paul Becker I., Gonsenheim** bei Mainz. Sonntags u. Mittwochs Sprechstunde. Mit Rückporto. 506

Solider selbständiger Geschäftsmann, Anfangs 30 (kath.), wünscht mit einem anständigen Mädchen behufs späterer

Heirat
in Verbindung zu treten. Etwas Vermögen erwünscht. Diskret. Ehrensache. Off. unter Nr. 228 an die Exped. d. Bl.

Frühlingswunsch! Alleinsteh. Dame, gesund u. häusl., sehr vermögend, wünscht bald. **Heirat** mit strebs. Hrn. Off. erb. an Hrn. **F. Waschkuhn, Berlin S.W. 12.**

Zur Ausnützung eines durch D. R. G. M. gesch. jede gewinnbring. **Massenbedarfs-10Pfg.-Artikel,** für Frauen u. Mädchen unentbehrlich, suche **Teilhaber.** Wäre auch zu verkaufen. Offert. unt. No. 516 an die Expedition.

Perfekte **Kochfrau** empfiehlt sich zu Festlichkeiten usw.
399 **D 7, 17,** 4. Stock

Tüchtige Kleidermacherin empf. sich in u. außer dem Hause.
396 **Beilstraße 24,** part.

Junge Frau im Tapezier-nähen durchaus gewand., sucht Beschäftigung für zu Hause. Näheres im Verlag.

Damenkleider
Jaquets, Paletots etc. werden sowohl zertrennt als auch unzertrennt gefärbt. 55193
Färberei **Ed. Printz,** Mannheim. M 1, 4. P 6, 24. G 3, 9. Seckenheimerstrasse 8.

Kegelabend zu verm.
Näh. b. Hausmeister, Turnvereins-Halle, Prinz-Wilhelmstr.

Holzwolle und Holzwollseile billigst bei **Herm. Schmitt & Co.** F 7, 22 (Heidlbgstr.) — Tel. 2703

Karl Moßgraber
Hühneraugen-Operateur
Q 4, 18 Q 4, 18.

Damen finden 1 Aufnahme unt. strengster Discretion bei Frau **Schmiedel,** Hebamme, Weinheim, Mittelgasse 11.

Damen finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei **Frau Bürgi,** Hebamme, **Colmar,** Jugendstraße. 16509

Dame find. jederz. freundl. diskr. Aufn. Frau **J. Metzger,** Neuhofstr. 55, Frankf. a. M. 742

Geldverkehr.

Welcher Gutdenkende leiht jung. Beamten in sicherer Stellung
200 Mark
gegen Rückgabe in monatl. Raten u. hoh. Zinsen. Gefl. Off. u. K. N. 570b an die Exped. ds. Blattes.

10,000 Mark
an 2. Stelle auf gut. Objekt von pünktl. Zinszahler ges. Offert. u. Nr. 586 an die Exped. ds. Bl.

Hypothekengelder
auf 1. Stelle, auch auf ländliche Objekte, von 4% an vermittelt jederzeit prompt 581
Hugo Schwartz, Mannheim, Tel. 1734, R 7, 12.

Ankauf

Ein kleineres gutgehendes
Tapeziergeschäft
zu übernehmen gesucht. 383
Offerten unter A. K. Nr. 383 an die Expedition ds. Bl.

Guter Reisekoffer
gebraucht aber gut erhalten, wird billig **zu kaufen gesucht** (Gelegenheitskauf).
Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Nr. 22711 an die Exped. ds. Bl.

Altes Gold u. Silber
kauft 22694
Heinrich Solds,
Q 1, 13 Goldarbeiter Q 1, 13

Zu verkaufen.

Gut rentierendes
Wohn- und Geschäftshaus
auf dem Lindenhofe, bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Off. u. No. 22778 a. d. Exped.

Prachtvolles, neues, reizend gelegenes **Haus** — 7 Zimmer mit allem Komfort — über 7% rentierend, zu **verkaufen.**
Anfragen erbet. unt. Nr. 22727 an die Exped. d. Bl.

Billigst zu verk. 2 eiserne Backmulden, 2 Paar Backwagen. 380 b
Näh. Waldhof, Hafenbahnstraße 9.

Ladeneinrichtung
für Spezereiladen, aus Eichenholz, fein ausgeführt, noch sehr gut erhalten, ist auf 1. April billig zu verkaufen. 380 b
Näh. L 15, 4, 2. St. Tel. 2868.

Seltene Gelegenheit.
Hochelegantes ital. nußbaum
Schlafzimmer.
completes modernes zu verkaufen. 22803
Fritz Best, Auktionator.
Q 3, 16. Q 3, 16.

Noch gut erhalt. kleiner **Kassenschrank** preiswert zu verkaufen. 393 **G 7, 19,** 2. Stock.

Billig zu verkaufen: Plüschgarn. (Sopha, 6 Stühle u. 2 Sessel), 1 kl. Sopha, 2 Petroleumöfen, Küchentisch, kl. Tischchen, eis. Waschtisch, 3 neue Wirtschaftsstühle, große Petroleum-Hängelampe (für Wirtschaft od. Bureau), Petroleumstehlampe. **C 3, 18, 2. St.**

Ein noch sehr gutes **Billard** zu verkaufen. — L 13, 21. 22797

Fast neuer Gasbadeofen
zu verk. Anzusehen 10—2 Uhr **Werderstr. 23,** II., r. 301

Wegen Wegzugs zu verkaufen
2 vollständige Saloneinrichtungen, verschiedene Möbel und alte, meistens niederländische Bilder. Zu besichtigen nachm. zwischen 3 und 4 Uhr **L 4, 2,** 3. St. 22754

Fahrrad
wie neu, ist **mit Garantie** preiswert zu verkaufen. 22812
Rheindammstraße 20, part.

1 amerik. **Registr.-Kasse,** fabrikneu, anderer Gesch.-Unternehmung halber, billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 485 an die Expedition ds. Bl.

2 hochf. pol. Bett., 1 Weißzeugschr., 1 Chaisel., 1 Aktenschr., 1 ringel. Tisch, 1 Chiffonier. Q 4, 3 Hof. 495b

Pianino's
mit langjähriger Garantie und günstigen Zahlungsbedingungen billigst bei 21676
Hofmann Nachf., Kunsth., N 1, 8.

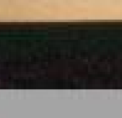
Kindersportswagen und **Patentstühlchen** zu verkaufen.
415 **Friedrichsring 42,** III. r.

Kinderwagen, fast neu, mit Gummireifen, billig zu verk. **Kl. Wallstadtstr. 17, 2. St.**

1 Kinderwag., ein Kinderstühlchen u. 1 Sportswagen (Efizig) sowie 1 Fahrrad u. 1 Petroleumkocher zu verk. **Eichelsheimerstr. 38, IV.**

Haushaltungs-Leitern
sowie **Leitern aller Art** verkauft zu billigsten Preisen. 22109
Schreinerei Fr. Vock, J 2, 4

Gebr. Möbel
in gut hergerichtetem Zustande zu verkaufen 20088
T 4, 30. Laden. T 4, 30.



Ein sehr wachsamer **Hofhund** preisw. zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 46a, Neckarau. 177

Verlobte

und anderen Interessenten, welche Möbel kaufen wollen, begehen den grössten Fehler, wenn Sie nicht vorher meinem reichhaltigen Magazin einen Besuch abstatten. Sie

sparen viel Geld

und erhalten ganz vorzügliche Ware. — Weitgehendste Garantie.

z. B. 34 Schlafzimmer-Einrichtungen

habe ich zu einem äusserst billigen Preise erworben und werde ich, meinem Prinzip entsprechend, diese zu Sportpreisen dem Verkaufe aussetzen.

Bürgerl. Schlaf-, Wohn- u. Küchen-Einrichtungen

empfehle als Spezialität. 50964

Enorme Auswahl in Einzel-Möbeln aller Art.

Kein Kaufzwang. Sonntags v. 11—3 Uhr geöffnet

Möbelkaufhaus z. guten Quelle

(Inh. Leop. Weinheimer)

S 2, 4.

Stellen finden.

Feuer- und Einbruchdiebstahl-Versicherung Akt., erstklassige Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht für das **Großherzogtum Baden** einen erfahrenen, tüchtigen selbständigen **Generalagenten gegen hohe Provision.** Gefl. Offert. unt. H. 8. 5828 befördert **Rudolf Mosse, Mannheim.** 3764

Reisender,
welcher bei Baugeschäften gut eingeführt, geg. hohe Prov. ges. Off. u. No. 22781 a. d. Exped.

Junger Mann
mit Buchführung vertraut, für einige Wochen zur Aushilfe auf ein kaufm. Bureau gesucht. Offerten unt. Nr. 22838 an die Expedition dieses Blattes. 22838

Feuerversicherung
sucht tätige
Agenten
und stille **Vermittler** gegen höchste Provisionen. Gefl. Off. u. Nr. 22776 an die Exped. d. Bl. erb.

Zum Eintritt per 1. April bez. 1. Mai **angehender**
Commis
(Christ) für Comptoir und Versand in Metzgereibedarfs-Artikel-Geschäft Saarbrücken gesucht.
Offerten unter Nr. 22790 an die Expedition dieses Blattes.

Gut eingeführter 5759
Drucksachen-Acquisiteur
gesucht. Offerten sub. **H. 371 F. M.** an **Rudolf Mosse, Mannheim.**

Für die **Registratur** einer Aktiengesellschaft gesetzter **Mann** mit guter Handschrift gesucht.
Offerten mit Gehaltsansp. unt. Nr. 799 a. d. Exped. dss. Bl.

Stadtreisender
gesucht. Näh. im Verlag. 22795

Tüchtige, ältere
Modellschreiner
per sofort gesucht. Betriebsbureau III, **Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft, vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M.** 1067

Eine in Mannheim gut eingeführte Karlsruher Brauerei sucht zum Vertrieb ihrer Flaschenbiere einen tüchtigen bemittelten
Mann
der über die für ein Flaschenbiergeschäft notwendigen Räume verfügt. Offert. unt. Nr. 22738 a. d. Expedition.

Oestl. Stadterweiterung
Ein solid. **Hausmeister** ges. Bevorzugt kinderl. Familie oder alleinstehender Herr. Off. unter Nr. 22814 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtiger 22781
Packer
gesucht, der schon in einer Cigarrenfabrik tätig war. Näheres in der Exped.

Junger selbständiger
Dekorationsmaler
findet sofort Stellung. 22831
Huberti & Horn, Ludwigshafen a. Rh.

Hausbursche ges. Jos. Blum D 1, 13. 445

Ein Hausbursche
für **Geschäftsreisenden-Hotel sofort gesucht.** 22854
Näheres im Verlag.

Modes.
Tüchtige zweite Arbeiterin gesucht. Schriftl. Offert. erb. an **Alwine Hanf, B 1, 2.** 22809

Näherinnen
per sofort gesucht.
Geschw. Alsberg.

Anständ. Mädchen
zum **Kaffeelesen** gegen gute Bezahlung **gesucht.** 22848
Näheres **B 7, 4.**

Tagsüber ein solides **Mädchen** gesucht. 409
O 2, 2. Laden.

Solides Mädchen
für Zimmer- u. Hausarbeit bei gutem Lohne wird sofort gesucht.
22704 **E 3, 13.**

Einfaches, solides jung. **Mädchen** auf 1. April **gesucht.**
407 **L 14, 19,** 2. St.

Wwe. sucht braves, sol. Mädch. auf 1. April für alle häusl. Arbeiten, kann gute Küche erl., gute Behandlung zugel. **B 5, 12,** 3. St. 468

Zur Aushilfe bis 1. April wird ein **Mädchen** für alle Hausarb. gesucht. **K 3, 10,** 2. St. 428

Ein anständiges Mädchen per 1. April für alle Hausarbeit gesucht. G 7, 28. 380b

Kindermädchen
besseres, zu 3 größeren Kindern per 1. April gesucht. 426
Näheres **E 2, 17,** Laden.

Mädchen für häusl. Arbeiten per 1. April gesucht.
408 **Bahnhofpl. 9,** 2. Stock

Gut bürgerliche Köchinnen, Mädchen für Alles, Zimmer- u. Kindermädchen, m. guten Zeugnissen versehen, werden sofort u. auf 1. April sehr gesucht. 22190
Näh. **Marthahaus,** F 7, 19.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann u. alle übrigen Hausarb. kann, zu kl. Fam. geg. hoh. Lohn ges. **Z. W. Picard,** Beethovenstr. 22. 22764

Ein braves Mädchen
für Küche und Hausarbeit auf 1. April **gesucht.** 22711
F 7, 9, Cigarren-Laden.

Mädchen, das gut kochen u. alle häusl. Arbeiten verrichten kann, in kleiner Familie per 1. April gesucht. — Näheres Viktoriastr. 6, 1 Tr. 22715

Mädchen f. Hausarb. sof. ges. **N 3, 14b,** 4. Stock. 319

Eine junge zuverlässige
Putzfrau
gesucht. C 1, 17, 3. Stock. 22836

Lehrmädchen

Lehrmädchen gesucht.
Geschw. Sußmann, D 3, 16.

Lehrlingsgesuche

Einen ordentl. **Jungen** nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre. 22407
Brod- und Feinbäckerei, Gontardplatz 7.

Lehrling (Israelit.)
Wir suchen für unser Manufakturwaren- u. Möbelgeschäft auf Ostern einen Lehrling. Gute Schulzeugnisse werden verl. 392
Gebr. Kaufmann, Ladenburg.

Zum 1. April
findet junger Mann mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie Aufnahme als
Lehrling.
Gewissenhafte Ausbildung unter günstigen Bedingungen zugesichert. — Näh. **C 1, 1, Photogr. Manufaktur.** 22687

Stellen suchen

Ein pens. Wachtmeister m. vorz. Führung u. guter Handschr., sucht für sofort oder später passenden
Vertrauensposten
Gefl. Off. u. 2096 an d. Exp. d. Bl.

Suche passende Stellung als
Bautechniker,
gewandt in Bau- und Bureauarbeiten; flotter Zeichner für Bau- und Innendekorationen. Off. unt. Nr. 22819 an die Exp.

Kaufmann sucht bei bescheid. Anspr. **Stellung** ev. als
Volontär.
Offerten erbeten unter B. B. No. 364 an die Expedition dss. Bl.

Junger Mann mit **Landesproduktenhandlung** vollständig vertraut, sucht p. 1. Mai Stellg. als Buchhalter od. Reisend. Ia. Referenzen zu Diensten. Off. unt. Nr. 481 an die Exped. d. Bl.

Anständig. **Mädchen** welches kochen kann sucht in best. Hause Stellung. **Eichelsheimerstraße 54,** 3. Stock rechts. 449

Tüchtige, im Verkehr mit seb. Publikum gewandte, energische langjährige
Filialleiterin
wünscht Filiale zu übernehmen. Angebote unter B. K. 452 an die Expedition ds. Bl.

Verkäuferin, welche i. d. Kurz-, Woll-, Tap-Weiß- u. Posamentierbranche tätig war, **sucht Stelle.** Gefl. Offert. unt. No. 334 an die Exped. ds. Bl.

Fräulein sucht Stellung als **angehende Verkäuferin,** gleichviel welche Branche. Offert. unt. Nr. 500 a. d. Exped.

Mädchen aus guter Fam. welch. Ostern der Schule entlassen i. Lehrstelle auf einem Bureau. Off. u. Nr. 3785 an die Expedition.

Ein best. **Fräul.,** d. sch. i. ein. war, wünscht St. a. Bureau od. im Laden. Gefl. Off. unt. Nr. 22891 an die Exped. ds. Bl.

Mietgesuche.

Ich wünsche zwei Zimmer (Wohn- u. Schlafz.) i. Zentr., mit Piano, Tel., Bad u. ev. Bod per 1. April. Off. mit billigster Preisangabe unt. N. 6647b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 744

Ungenirtes bill. **möbl. Zim** zu mieten ges. Off. unt. Nr. 500 an die Exped. ds. Bl.

Gesucht in der Nähe des Wasserturms eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für Herrn.
Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 22834 an die Exped. ds. Bl.

5 und 3 Zimmer oder 2mal 4 Zimmer
2 Küchen ɔc. in **einem Hause** in guter Stadtlage zu mieten ges. Offert. unt. Nr. 510 an die Exp.

Gute preiswürdige Wohnung 2 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Mai **gesucht.**
Gefl. Preisoff. unt. R. S. 446 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Bureaux

B 2, 13 Bureau nebst klein. Magazin sof. z. v. 281

Comptoirs.
D 1, 7/8 im Hansa-Haus sind, sofort beziehbar, noch einige Zimmer zu Comptoirs preiswert zu vermieten. 21902

D 4, 15
per sof. beziehbar, Bureau zu vermieten. 22290
Näh. **Hausmeister.**

E 5, 1 2 Stiege, groß. Zim. für Bureau geeignet per 1. April zu vermieten. 458b
Zu erfr. b. Friseur Raab, D 5, 1.

Grosse Lokalitäten
mit Bureau, großem Eiskeller, Kühlraum, Abfüllräumen, Stallung, großem Hof, pass. für Bier-Depot und Flaschenbierhandlung per 1. April zu vermieten.
Offert. unt. Nr. 54172 an die Exped. ds. Bl.

Läden.

C 3, 9
Eckhaus, geg. d. Hotel Deutscher Hof, 1 schöner **Eckladen** mit 2 gr. Schaufenstern, Bureau und Souterrain, ins. 100 qm Flächenraum, sof. od. spät. billigst z. v. Näh. **Hafner,** C 3, 12/14.

Langstraße 26, Laden mit Wohnung zu vermieten. 346

Zu der Oberstadt **Laden** mit od. ohne L. Wohnung zu verm.
342 Näh. **N 3, 18.**

Magazine

T 6, 14 Werkstätte oder auch als Magazin z. v. Näheres 3. Stock rechts. 388

Langstr. 26 2 helle Werkstätten zusammen od. geteilt zu vermieten. 345

Heller Raum, 80 qm groß, cementirt, am Industriehafen, ist sofort od. später billig zu verm. Näh. **Gg. Barthel,** Waldhof Luzenberg, Hafenbahnstr. 9.

Seckenheimerstr. 14, ein hell. Souterr. als Lagerraum zu vermieten. Näheres 2. Stock daselbst. 373

Wirtschaften.

Sehr gut rentierendes
Weinrestaurant,
Mitte der Stadt, zu verkaufen. Offert. u. No. 287 a. d. Exped.

Wohnungen

C 2, 15 3. St., 4—5 Zim., Küche ɔc. auf 1. Mai oder später zu verm. 22785

D 7, 21 Wohn., 4. St., 2 Zim., Küche u. Keller per sof. od. später an ruh. Leute (24 Mk.) z. v. Näh. daselbst. 21901

G 7, 33
schöne abgeschl. Wohn., 2. Stock, 4 Zim., Garderobe, Küche und Zubehör per 1. April zu v.
Näh. Bureau von H. **Koopmann.**

H 7, 10
2 u. 3 Zimmer und Küche z. v.

H 8 (Weilstraße 12), 2 Zim. und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 9826

H 9, 1 (Seitenb. II. St., 4 Zim., Badezim. u. Mansdzim. an ruhige Leute auf 1. April z. v. Näheres bei. parterre. 22094

J 1, 3 Rückgebäude, Zim. u. Küche zu verm. 9811

J 3, 22 Part.-Wohn. u. 1 Z. u. Küche zu v. 9956

J 4a, 9 Stock, 2 oder 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 22519
Näheres 4. Stock rechts.

K 1, 5b
2. St., hübsche 5 Zim.-Wohnung mit Balkon per 1. April zu verm. Näheres K 1, 5a, Kanzlei.

K 1, 22, 2 Treppen
Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 event. 5 Zimmern, Küche, Baderaum und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 22524
Näheres 2 Treppen rechts.

K 2, 10 4. St., 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu v. Näh. 2. St. 21851

K 2, 12 3. Stck., 2 Zim. u. Küche an kl. Fam. und 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu verm. 22294

K 3, 20 2. St., 3 Zim. u. Küche zu v. 210

K 3, 21 Wohng. v. 4 Zimmer und Küche, u. 1 Wohnung von 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 9892

K 4, 19 schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Badzim., Speise- u. Magdkam. nebst Zubehör, auf 1. April l. J. beziehbar, zu v. Näh. Eichbaumbrauerei, Käferthalerstr. 164.

L 2, 10 2. Stock, 7 Zimmer, Küche, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 3. St. 22289

L 6, 5 3. u. 4. Stock, je 4 Zimmer und Küche an kleine Familie bis 1. April oder später zu verm. 9795

L 8, 5 7 Zimmerwohnungen mit allem Zubehör, herrschaftlich eingerichtet, zu verm. Näheres 2. Stock. 19129

L 8, 6
6 Zimmer-Wohnung, Bad u. allem Zubehör, herrschaftlich eingerichtet, vis-à-vis den Lauer'schen Gärten, zu vermieten. Näheres 4 Treppen oder Telephon 3890. 21110

L 8, 11 eleganter 3. Stock, 8 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden und reichl. Zubehör bis 1. April zu verm. Näheres 4. Stock. 21108

L 10, 7
Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Bureau, Magazin, heller, trockener Keller, 179 qm, ganz od. geteilt bis 1. April zu v. Näheres 4. St., Hinth. 21829

L 12, 15 2 Zim., Küche u. Keller sof. wegen Wegz. nur an ruh. Leute z. v.

L 13, 6,
der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Speisekam. und allem Zubehör sofort oder später zu verm. Näheres parterre. 20258

L 13, 14
2. u. 4. Stock, je 5 Zim. nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näheres L 13, 13, part. 21126

L 15, 15 Kaiserring, im 4. Stock Wohn. mit 8 Zim. u. Zubehör sof. zu verm. Näheres **Friedrich Stauch,** Baugeschäft, Ludwigshafen.

M 1, 4b
1 Treppe, elegante Wohnung von 6 Zimmer mit Zubehör per 1. April 1905 zu verm. 20552

M 2, 13,
2. u. 4. Stock, je 2 Zimmer und Zubehör zu v. Näh. 2. St.

M 2, 15b
elegante Wohnungen, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speise- und Bedienkammer samt Zubehör per 1. April 1905 zu vermieten. 18674
Näheres Viktoriastraße Nr. 10 u. M 2, 15a, part.

N 4, 6 2. St., 1 Zim., Küche sof. zu verm., 3. St., 2 Zim. u. Küche p. 1. April z. v. 9819 Näh. **Q 7, 20,** Laden.

O 3, 10, Kunststr.
Wohnung 2 Treppen hoch 5 Zimmer nebst Zubehör
auf 1. April
zu vermieten. 20488
Besichtigung: 10—12 Uhr.

P 1, 2 Breite Straße,
3. und 4. Stock,
schöne Wohnung, je 4 Zimmer, Küche und Zubehör an kleine ruhige Familie zu verm. 22544

Q 1, 8 2 Treppen, Wohnung 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 22793
Näheres Q 1, 8, Eckladen.

MARCHIVUM

R 3, 1 4. St., schöne 5 Zimmerwohnung m. Balkon per 1. April zu vermieten. Näheres bei **Jean De Lank, G 4, 17,** parterre. 21964

S 1, 7 Zimmer u. kl. Küche auf d. Hof gehd., an eine Person zu vermieten. 393

S 6, 12
3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör per 15. April zu verm. Näheres 2. Stock. 22489

S 6, 37 Mansard., 2 Zimmer u. Küche, evt. 2 Zimmer und Küche zu verm. Näh. **S 6, 37, Bureau**

T 4, 21 4 Zim. u. Küche p. 1. April z. v. Näh. pt.

T 6, 11
1. St., schöne 4 Zim.-Wohnung mit Küche billigst zu vermieten. Besichtigung 1—3 Uhr. 9789

U 3, 31 Parterre-Wohnung, 5 große Zim., Küche und Zubehör, per 1. April zu v. Zu erfr. im 2. Stock. 9790

U 4, 13, Friedrichsring, 4. St., schöne Eckwohnung, 5 Zim. u. Bad per 1. April zu verm. Näheres 4. Stock. 20076

U 4, 18 2. Stock, 3 Zimmer und Zubehör bis 1. oder 15. Mai zu beziehen. Näheres **Laden.** 9694

U 6
schöne 4 Zimmer-Wohnung per Mai zu verm. Näh. U 5, 22. 21695

Augartenstr. 15 sch. 4 Zimmerwohnung per 1. April od. früher zu verm.

Augartenstr. 17, 1 Zim. und Küche zu vermieten. 9966

Akademiestraße 9 (E 8, 8), 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näheres 3. Stock. 9884

Bahnhofplatz 7,
3—4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, abgeschl., 5. Stock, billig p. April z. v. 22657

Beethovenstr. 8
parterre, 3-Zimmer-Wohnung, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. 42

Dammstraße 7, part., 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 9937

Dammstraße 29 2. Stock, vier Zimmer und Küche sofort zu verm. 9945

Elisabethstr. 5,
2. Stock, 7 Zimmer mit allem Comfort, event. noch 2—3 Zim. ebener Erde (im Hof) für Bureauräumlichkeiten geeignet, per sof. oder später zu vermieten. Näheres L 11, 25, 2. Stock.

Friedrichsring 48 5. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Mai zu verm. Näheres parterre. 21988

Friedrichsring
4 große Zimmer, Balkon u. Zub. an kl. ruhige Familie, auf Anfangs od. Mitte April zu verm. 9975 Näheres **T 6, 20,** parterre.

Göthestraße 10 4 Treppen h. schöne Wohnung, 9 Zim., Küche u. Zubeh. Aussicht auf den Lawn-Tennis-Platz z. v. Näh. 1 Tr. 22800

Gontardstr. 3, eleg. Wohn. 2. St. 5 Z. u. Bad, sowie 4. St., 4 Z. p. 1. April z. vm. Näh. 2. St. r. 6873

Gontardstr. 7, eine 5 Zimmerwohnung mit Bad, Garten und reichl. Zubeh. per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Heinrich Friedberger, P 6, 20.**

Gontardstraße.
Eleg. Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Zubehör per 1. April preiswert zu vermieten. 21014
Näheres Kunststr. O 2, 9, **Fr. Eckert,** Handschuhfabr.

Hebelstraße 9
eleganter **4. Stock,** 7 Zimmer, 2 Kammern, Badezimmer mit sämtlichem Zubehör per 15. Mai zu vermieten. 8990
Zu erfragen Kaiserkhalle. 5

Holzstraße 12 5 Zimmer, Küche, neu hergerichtet, per 1. April zu vermieten. 995 Näheres parterre, Laden oder **Simon Marx,** Tulla... 18.

Lameystraße 12
Zwei-Familienhaus, Bel-Etage mit Mansard., 8 Zimmer, Küche, Bad u. Part.-Wohnung 6 Zim., Bad etc. zu vermieten. 22762 Näheres **P 7, 13a,** 2. St.

Lameystr. 22,
eleganter 2. Stock, 6 Zim., Bad u. Zubehör per 1. April preiswürd. zu vermieten. 20513

Luisenring 11
(Kriegerdenkmal) schöne 7 Zim.-Wohnung zu verm. 20185

Luisenring 37
Schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Badezimmer und Zubehör, neu hergerichtet sofort zu vermieten. 22805 Näheres 2. Stock.

Luisenring 36, zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. part. im Bureau. 173

Confirmations-Geschenke
in grösster Auswahl bei den billigsten Preisen
in
Uhren-, Gold- u. Silberwaren
finden Sie unstreitig am schönsten bei
514 6
Cäsar Fesenmeyer
Uhrmacher und Juwelier
P 1, 3 **Mannheim** Breitestrasse. P 1, 3
Erstes und grösstes Spezial-Geschäft am hiesigen Platze.

Luisenring 37
5 Zimmer, Küche, Badezim. und Zubehör per 1. April zu vermieten.
Event. dazu 2 Zimmer u. Küche für Büreau.
Näheres 2. Stock. 22368

Luisenring No. 29, schöne 3-Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. part. 9089

Luisenring B 7, 13b, Wohng., 1 Stiege h. 5 Zim., 1 Balkonzimmer, Badezim. nebst allem Zubehör auf 1. Mai zu v. Näheres parterre. 20658

Luisenring 37 2 Zimmer u. Küche m. Abschluß per 1. April zu vermieten. 22369 Näheres 2. Stock.

Luisenring 51 1 Zimmer und Küche mit Abschluß zu verm. Näh. part. 355 b

Lortzingstr. 2, 3 Tr., schön. Zim. m. sep. Eing., leer od. möbl. evt. mit Pens. an bess. Dame p. 1. April z. v. Zu erfr. prt. r. 411

Lortzingstr. 43 4. Stock, eine schöne 3 Zimmer-Wohnung, Küche, Keller, Speicher, Koch- u. Leuchtgas bis 1. April zu beziehen. 22339

Große Merzelstraße 27a 2 Zim. u. Küche zu verm. 431

Parkring 37b **Wohnung,** 5. St., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. 212

Parkring 21
Nähe vom Rhein u. Friedrichspark, 2. Stock, 4 gr. Zimmer u. Küche per 1. April zu v. 20262

Rupprechtstrasse 10
elegante Parterre-Wohn., 6 Zim., Bad und Zubehör zu vermieten. Näheres Souterrain. 131

Rosengartenstraße 28
1 Treppe, schöne 5 Zimmerwohnung u. Badez. mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 41

Seckenheimerstraße 100
3 Zimmerwohnungen per sofort.

Kleine Wallstadtstraße 4/6
2 Zimmerwohnungen per sofort und später zu verm. Näh. Rosengartenstr. 20, Hinterhaus. 21880

Wohnung zu vermieten.
Näheres **Kleine Wallstadtstraße 27,** 2. Stock. 384

Seckenheimerstr. 70, schöne 2 Zimmer u. Küche mit all. Zub. auf 1. Mai zu vermieten. 200

Per 1. April a. c. 1 schöne Part.-Wohn. mit 3 Zim. und Küche nebst Zubehör billig zu verm. Näheres Holzstr. 18 (Wirtschaft). 427

1 Zimmer u. Küche zu vermiet. **N 3, 17,** Sattlerl.

Ludwigshafen: 2 Zimmer und Laden, Ludwigstraße sofort zu vermieten. 22756 Näheres **B 5, 5.**

Schulkindern
und Kindern überhaupt, gebe man morgens nichts anderes als den kräftigenden und wohlschmeckenden
Bensdorp's holländ. Cacao
Ein vorzügliches erstes Frühstück
Man achte beim Einkauf genau auf die gelbe Packung mit dem Koch

Nur 95 Mark kostet **Kampmann's Wassermotor-Waschmaschine** welche durch die Wasserleitung getrieben wird. Wasserverbrauch 4—8 Pfg. pro Stunde. 3 Jahre Garantie.
Herm. Bazlen vorm. A. Heberer
O 2, 2, Paradeplatz.

Türen
Futter u. Bekleidung, Fensterbrüstungen, Fussambris, Sitz- u. Sockelleisten, Hobel- u. Stabbretter vorrätig. Haustüren u. Glasabschlüsse n. Zeichn. Geh. Fussbod.-Riemen, Pitch- u. Red-Pine, Nord. Weissholz. Billigste Bezugsquelle.
Herm. Schmitt & Co.
P 7, 22 (Heidelbgstr.) — Tel. 2709.

Vorhänge
und **Wäsche werden schön u. billig gewaschen.**
N 6, 3b, Sächsische Waschmangel. 19672

Mein **Hutgeschäft** befindet sich
E 3, 14 (Schwanenapotheke) **E 3, 14**
vom 1. April ab
D 2, 6 (Harmoniegebäude) **D 2, 6**

Um die von meinem Vorgänger übernommenen Hüte vollständig zu räumen, verkaufe dieselben zu jedem annehmbaren Preis. Sämtliche **Frühjahrs-Neuheiten** sind bereits eingetroffen.
R. Dippel Nachf.
Bes. günstige Gelegenheit für **Kommunikanten-** und **Konfirmanden-Hüte.** 54179

Das feinste und edelste
Schwarzwälder Kirschenwasser
wird aus den kleinen schwarzen Wildkirschen des Renz- und Kinzigtales erzielt. 53029
Ich führe nur solches als Spezialität wie alle übrigen Schwarzwälder Edelbranntweine als: **Zwetschenwasser, Gebirgs-Wachholder, Heidelbeergeist, Brombeergeist etc.**
Französische und deutsche Cognacs.
Nur feinste Qualitäten. Billigste Preise.
Adolf Burger, Breitestr. S 1, 5. Telephon 2137.

Wein ... 50 Pfg. d. Ltr., in Fäßchen v. 20 Ltr. an. Proben von 5 Ltr. zu gleichem Preis frei i. Haus.
L. Müller, Weinutsbesitzer, Ludwigshafen. 55689

L 2 Nr. 8 P. Maul, Vergolder L 2 Nr. 8
empfiehlt sich im modernen Umrahmen von Bildern, Anfertigung von Bilder- und Spiegelrahmen in jeder Stilart sowie im Neuvergolden aller vorkommenden Arbeiten.
Prompte und billige Bedienung.

Möbl. Zimmer

B 2, 16 2 Tr. möbl. Zim. zu verm. 358

B 4, 16, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 22798

B 6, 22b 2. St. möbl. Z. bis 1. April z. v. 9823

B 7, 10 parterre, ein möbl. Zimmer zu verm.

C 4, 13 2 Tr., gut mö. Zim., evt. m. Klavierben. zu vm. Näh. zwisch. 12—1 Uhr. 9821

C 7, 15, 3 Tr., Nähe d. Stadtgart., möbl. Zim. zu verm.

D 7, 20 2. St., möbl. Zim. mit Pension für 2 Herren zu vermieten. 9832

E 1, 14, II., hübsch möbl. Zim. m. Pens. sof. zu verm. 9754

E 3, 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres parterre. 22462

F 3, 13a 3. St. lks., möbl. Zim. zu verm.

F 5, 22 2 Tr., 2 möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten billig zu verm.

F 6, 6/7 3 Tr. l., sch. möbl. Zimm. zu verm.

G 7, 17 4. Stock, ein gut möbl. Balkonzim. u. ein gut möbl. Zim. sof. od. 1. April zu vermieten. 379 Näheres bei Frau **Rauch.**

G 7, 38 3. St., gut möbl. Zim. m. Pension in gut. Hause per 1. April z. v. 391

H 5, 1 2 Tr., möbl. Zim. an j. Herrn zu verm. 472

H 7, 19a (Luisenring), 3. St. ... 1 ... Zim., ... 2 Hrn. mit oder ohne Pension zu vermieten. 397

J 8, 1 Ringstraße
3. Stock, schönes gr. möbl. Zim. an solid. Fräulein zu verm. 22572

K 1, 6 4. Stock, ein schönes, groß. möbliertes Zimmer zu vermieten. 21922

K 2, 18 eine Tr. r., **möbl. Zimmer,** schön hell, mit Balkon, auf den Luisenring gehd., p. 1. April z. v. 44

K 2, 26 zweiter Stock, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 9930

K 3, 10 3. Stock, gut möbl. Zim. zu verm.

K 4, 16 2. Stock gut möbl. Zimmer zu v.

L 13, 6 parterre, möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. 22174

L 14, 3 4. Stock schön möbl. Zim., mit oder ohne Pension, auf 1. April z. v. 9791

M 4, 1 2. Stock, schön möbl. Zimmer sofort an besseres Fräul. zu verm. 285

M 4, 6 2 Tr., schön möbl. Zim. an ein einfaches solides Fräul. mit Pens. zu verm. 9991

P 5, 1 3. St. r., sch. möbl. Zim. sof. od. 1. April z. v.

T 1, 2 2 Stiegen, möbl. Zim. m. Pension, M. 50.— per sof. zu vermieten. 22843

T 4, 6/7 2. Stock, einf. möbl. Zim. zu verm. 380

U 1, 23 2. Stock links, gut möbl. Zim. z. v.

U 1, 15 2. St., möbl. Zim. zu. Preis 16 M.

Beilstraße 3 (früher H 9, 7), 4. Stock, **zwei fein möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 22029

Eichelsheimerstraße 7, 4 Tr. links, freundl. **möbl. Zimmer** billig zu vermieten. 403

Hafenstr. 28, 2 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 430

Hafenstraße 36, 1 Tr. l., möbl. Zim. auf 1. April zu v. 465

Jungbuschstraße 18 (H 9, 33), 2 möbl. Zim., ev. als Bureau, mit od. gei. z. v. Näh. part. 22684

Schwetzingerstr. 161, parterre, möbl. Zimmer zu verm. 451

Gr. möbl. **Zim.** m. sep. Eing. 2 St. z. v. **N 3, 17,** Sattlerl.

Ein Wohn- u. Schlafzimmer per 1. April zu vermieten. Näheres U 3, 19, part. 9883

Schön möblirtes Zimmer
mit sehr guter Pension im Luisenring (Nähe der Neckarbrücke) an soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 22775

Kost und Logis.

D 4, 14 2 Tr. bess. **Mittags- u. Abendtisch** in guter Familie. 9690

H 1, 14, Mittag- u. Abendtisch für bess. Herren, monatl. 30 M.

Marktplatz, H 1, 15, 3. St., **guten Mittag- u. Abendtisch,** ebendas. möbl. Zim. mit Pens. zu 50 M. pr. Mon.

Pension Q 7, 24 Pension
Per 1. April können wieder 2—3 junge Leute, Schüler, Lehrlinge, sehr gute Pens. erh. Tel. 3636.

T 1, 2 2 Stiegen, Herren und Damen erhalten guten Mittag- u. Abendtisch. 22844

Israel. Hrn. u. Damen erhalten **gut. Mittag- u. Abendtisch.** 22483 **T 1, 2,** 3 Trep.

Einen bürgerl. **Mittags- und Abendtisch** können noch einige Hrn. teilnehm. **T 6, 4, 3. St.**